

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

52 (21.2.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 21. Februar

1906.

Bekanntmachung.

Nr. 4145. Die Ergänzungswahl der Stadtverordneten betreffend.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Wahl eines Stellvertreters für den mit Tod abgestorbenen Stadtverordneten, Herrn Privatmann **Christof Ulrich**, wurde mit Amtsdauer bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses gewählt:

Herr Dr. Richard Bielefeld, Rechtsanwalt.

Die Wahlakten liegen vom 21. ds. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, zu jedermanns Einsicht auf.

Etwasige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1906.

Der Oberbürgermeister.

Schnecker.

Neubed.

ACHT VORTRÄGE

über die

Geschichte der florentinischen Kunst im 15. Jahrhundert

verbunden mit einer historischen Topographie der Stadt Florenz (mit Lichtbildern)

von

Dr. Max Wingenroth

Direktorialassistent der Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.

Zeit: I. Vortrag Donnerstag, 22. Februar; Donnerstag, 1. März, Montag, 5. März, Montag, 12. März, Montag, 19. März, Donnerstag, 22. März, Montag, 26. März, Donnerstag, 29. März, abends 5¹/₄—6¹/₄ Uhr. — Ort: Physiksaal der höheren Mädchenschule (Eingang Waldstraße 83).

Eintrittskarten: für die acht Vorträge 12 Mk., für den einzelnen Vortrag zu 2 Mk. in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstr., Teleph. 2003.

Krankenhaus-Neubau Karlsruhe.

Die Herstellung des

Schornsteins

für die Dampffesselanlage des neuen städt. Krankenhauses soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bedingungen, Angebotsformulare und Zeichnungen, welche nach auswärts nicht versandt werden, liegen während der Dienststunden beim städt. Hochbauamt, Rathaus, II. Obergesch. Zimmer Nr. 116 zur Einsicht auf.

Angebote sind bis zum

Donnerstag, den 8. März d. J., nachmittags 5 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen. Karlsruhe, den 20. Februar 1906.

Städt. Hochbauamt. 21.

Versteigerung.

Heute vormittag 10 Uhr versteigern wir in der Gilguthalle

3 Körbe frische Seefische,
2 Päckchen geräucherter Fische,

zusammen 214 Kilo.

Großh. Güterverwaltung.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 22. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier im Auftrage des **Friedrich Schäfer** hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Pianino mit starkem Ton.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und kann der zur Versteigerung gelangende Gegenstand am Tage der Versteigerung von 1/2 2 Uhr ab im Pfandlokal besichtigt werden.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 22. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Kleiderschrank, Sofa, Kommode, Tisch, 1 Blüschfauteuil, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Bücherregal, 1 Klavier, 1 zinkene Badewanne.

Karlsruhe, den 20. Februar 1906.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 22. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sofa, 1 Salontisch, 1 Schreibbureau, eine große Patie Schweizer- und Limburgerkäse und Verschiedenes.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können am Tage der Versteigerung von 1/2 2 Uhr ab im Pfandlokal besichtigt werden.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 21. Februar, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal **Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert:

1 großer Weizenerschrank, 2 Schifffonniere, 1 Sekretär, 1 Vertiko, 1 Kommode, 1 Bettstatt mit Kof, Haarmatratze, Polster, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, 1 Haarmatratze, 1 Ausziehtisch, 1 eich. Tisch, 1 Etager, versch. Nippische, 1 Nähtisch, 1 eich. Schulbank, 2 Diwan, 1 Kanapee, 2 Kautenils, 1 Badeeinrichtung: Kupferofen, Wanne und Duche, 2 Gartenbänke, 1 Tisch, 1 Stuhl (eisen), 1 großer Gasherd mit Back- und Wärmeofen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, versch. Geschirr, Läufer, Teppiche und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,

Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 22. Februar d. J., nachmittags 2¹/₂ Uhr beginnend, werden im Auftrage **Kriegstraße 3a**, 3 Treppen hoch, folgende Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

2 Betten mit Kofen und Unterbetten, 1 Kanapee, 1 Schrank, 2 Warentästen mit Glasaufsatz, 1 Kommode, einige Tische und Nachttische, 1 Nähmaschine, mehrere Bilder, sowie verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Gromer, Waisenrat,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

21.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 22. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pferd (braun), 2 Ladenschäfte, 1 Schrank, 60 Pfund

Kaffee, 1 Nähmaschine, 1 Glaschrank, 1 Spiegel-schrank, 1 Diwan, 1 Vertiko, 1 Fahrrad.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können am Versteigerungstage von 1/2 2 Uhr ab besichtigt werden.

Karlsruhe, den 20. Februar 1906.

Chrler, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. **Donnerstag, den 22. Februar**, nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Bähringerstraße 29** im Auftrage wegen Wegzug gegen bar öffentlich versteigert:

1 schöne, massiv eichene französische Bettstelle mit Kopf, Polster, prima Haarmatratze, Plumeau und 3 Kissen, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Labentheke, gutes Porzellangeschirr, als: Teller, Platten, viele Wein- und Champagnergläser, 1 Dampf-Kochhafen, Spiegel, Bilder, 1 Wollbede, 1 gebälte Tischdecke, Hemden, Unterhosen, Unterjacken, 1 Reise-Decke, Knabenhosen, für das Alter von 8-12 Jahren passend, Monis Bouillon-Präparate, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Adlerstraße 36** sind im Hinterhaus im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Blumenstraße 21 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Brauerstraße 19** sind im 2. und 3. Stock je 3 Zimmerwohnungen, alles der Neuzeit entsprechend, Zimmer und Küche (Balkon) billig zu vermieten.

* **Bürgerstraße 12** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus.

*3.1. **Durlacher Allee 42**, in besserem Hause, ist eine Wohnung von 4 oder 5 äußerst freundl. und geräumigen Zimmern, Bad, Küche und reichlichem Zugehör, event. mit Garten, sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

*3.1. **Gartenstraße 70** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstraße 48.

*2.1. **Humboldtstraße 12** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

*3.1. **Kaiserstraße 107** ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Mansarde und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Friseurladen.

* **Kapellenstraße 12** ist eine schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zugehör, ferner **Durlacherstraße 15** im 3. Stock 2 große Zimmer und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. **Kapellenstraße 56a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Karlstraße 39** ist eine Wohnung, nach dem Hof gehend, von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Rintheimerstraße 18** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Speisekammer, per 1. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Bad, Wasserlosetz und Mansarde per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Schützenstraße 13** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern (Balkon), Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. **Schützenstraße 62** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung, mit oder ohne Mansarde, Küche, Gas, Keller, Anteil am Waschkhaus auf 1. April sehr billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

*2.1. **Steinstraße 31**, am Videlplatz, ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten.

* **Walbstraße 38** sind im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung zc. auf 1. März oder 1. April zu vermieten, ebenso eine 5 Zimmerwohnung zc., 2 größere und 3 kleinere Zimmer, auf 1. April einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 3. Stock links.

*2.1. **Werderplatz 31** sind eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April, sowie eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Auf 1. April ist eine Zwei-Zimmerwohnung nebst Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen **Waldbornstraße 58**, 1. Stock.

*4.1. **Die Weihen- und Gassenstraße 14** ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon und Veranda auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen **Rudolfstraße 9**, 2. Stock.

Freundliche 4 Zimmerwohnung

mit Bad, Veranda und allem Zugehör ist auf März oder April zu vermieten: **Schillerstraße 48**, 3. Stock.

Hirschstraße 32

ist der 1. Stock, enthaltend 5-6 Zimmer und allem Zugehör nebst Gartengenuss, auf 1. April oder später zu vermieten. *3.1.

***2.1. Augartenstraße 58**

sind eine 2 und 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock; ferner ist **Glümerstraße 12** im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Degenfeldstraße 6,

Seitenbau, ist im 2. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. *3.1.

Eine Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche, Keller, Koch-Gaseinrichtung ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Grenzstraße 13** im 1. Stock. 3.1.

Hirschstraße 58

*3.1. ist der 2. Stock, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, Mansarde, Kammer, 2 Kellern und Zubehör, Gartengenuss, auf 1. Mai event. früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. Anzusehen von 1/2 12 bis 1 Uhr und 1/2 4 bis 6 Uhr.

Hirschstraße 32

ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Speisekammer, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör, nebst Gartengenuss, auf 1. April oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näheres im 1. Stock. *3.1.

Mansardenwohnung,

1 Zimmer, Küche mit Gas und Speisekammer, ist auf 1. April billig zu vermieten. Näheres **Brauerstraße 1**, 4. Stock rechts.

Wohnung zu vermieten.

— **Hirschstraße 44** ist im Seitenbau, 4. Stock, eine Wohnung, bestehend aus einem großen und zwei kleineren Zimmern mit Küche, hinter Abschluss, eine Kellerabteilung und ein Speicherraum, für 240 Mk. auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Humboldtstraße 15

sind im 2. und 3. Stock je eine 3 Zimmerwohnung, sowie eine Parterrewohnung per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen parterre. *5.1.

Auf 1. April

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller und Zubehör, sowie auf 1. Mai eine 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller und Zubehör, beide der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres **Goethestraße 28**, parterre. *3.1.

Beiertheim.

* **Friedrichstraße 16** ist in ruhigem Hause auf 1. April oder später der 1. Stock von 3 Zimmern und Küche mit Wasserversorgung nebst einer schönen Mansarde und reichlichem Zugehör an eine kleine Familie zu vermieten.

Laden zu vermieten.

3.1. Der Laden **Adlerstraße 36**, in der Nähe des Hauptbahnhofes, in welchem seither ein Kolonialwaren-Geschäft betrieben wurde, sich aber auch für jedes andere Geschäft eignen würde, ist nebst anstößender Wohnung mit reichlichem Zugehör als bald anderwärts zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Celladen zu vermieten,

geeignet für Flaschenweverkauf, mit Ausschank (Konzession). Café mit Weinstube zc. Offerten unter Nr. 1365 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezerei- u. Flaschenbiergeschäft

mit geräumiger 3 Zimmerwohnung, westliche Lage, wo Bunttätigkeit vorhanden, ist auf März oder April zu vermieten: **Schillerstraße 48** im 3. Stock.

Stall zu vermieten.

3.1. **Adlerstraße 36** ist ein schöner Stall für ein Pferd alsbald zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* In Mitte der Stadt wird eine 3 Zimmerwohnung gesucht mit Küche und Zugehör, wenn möglich mit kleinem Arbeitsraum. Offerten mit Preisangabe nach **Akademiestraße 28** (Schreinerei) erbeten.

* Alleinstehende Witwe sucht zwischen **Adler- und Walbstraße** eine kleine, freundliche Wohnung in stillem Hause, womöglich Vorderhaus, 5. Stock ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1394 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnung gesucht.

* Eine alleinstehende Dame sucht auf 1. April eine Zweizimmerwohnung mit Kochgaseinrichtung und allem Zugehör in reinlichem ruhigen Hause. Süd- und Oststadt ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli 1906

wird von einer kleinen, nur aus erwachsenen Personen bestehenden Familie eine im 2. oder 3. Stock gelegene Wohnung von 4 geräumigen (oder 5) Zimmern gesucht. Lage zwischen **Kronenstraße** und **Mühlburgertor**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Gesuch.

Eine gangbare, in guter Lage befindliche Bäckerei in Pacht mit Kaufrecht gesucht. Bevorzugt in **Karlsruhe**. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 1382 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weggerei-Gesuch.

*2.1. Eine Weggerei in guter Lage wird auf 1. April oder 1. Mai zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 1364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

* Eine größere Werkstätte mit gutem Licht, wobei eine Länge von 16-20 Meter im Hof benützt werden kann oder wo sich eine solche erstellen lässt, per 1. April, womöglich mit Wohnung, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreinerwerkstätte

auf 1. Juli in der Weststadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Schützenstraße 60** ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*3.1. Hübsch möbliertes, helles, heizbares, sehr sauberes **Mansardenzimmer** mit guter Pension billig zu vermieten: **Kaiserstraße 93**, 3 Treppen.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. März an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten: **Walbstraße 6**, Seitenbau, 4. Stock. Anzusehen nachmittags.

* **Hirschstraße 30**, Seitenbau, 2. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer, in Garten gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) in gutem ruhigen Hause auf 1. März zu vermieten: **Amalienstraße 26**, zwei Treppen. *2.1.

Kaiser-Allee 35,

3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, auf sofort oder später zu vermieten.

Sehr fein möbliertes Zimmer

am Kaiserplatz, event. mit Pension, zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 81**, 3 Treppen.

Friedenstraße 23

ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifensteriges Zimmer per 1. März zu vermieten.

Steinstraße 9,

4. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, großes, unmöbliertes Mansardenzimmer an 1 oder 2 Personen sofort oder auf 1. März zu vermieten.

Kaiserstraße 19,

in nächster Nähe der Hochschule, ist auf 1. März ein schön möbliertes Zimmer mit Pension billig zu vermieten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

21. Adlerstraße 36, in der Nähe vom Hauptbahnhof, sind im 2. Stock 2 schöne, möblierte Zimmer sofort an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht werden von einzelner Dame 2 geräumige, unmöblierte Zimmer in gutem Hause. Oststadt ausgeschlossen. Offerten mit genauer Angabe, auch Preis, unter Nr. 1386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Einfach möbl. Zimmer mit ganzer Pension wird von einem jung. Kaufmann gesucht, womöglich in der Nähe der Kaiserstraße, per 1. März. Reflexiert wird auf gute, bürgerliche Kost. Gest. Offerten unter Nr. 1390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

für eine Dame (Malerin) in der Nähe der Akademie möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 1. März in ruhigem Hause. Offerten unter Nr. 1370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein unmöbliertes Zimmer,

1. bis 3. Stock, zwischen Marktplatz und Westendstraße, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* Alleinlebender junger Mann wünscht billige Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension

von junger, geb. Dame in feiner Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1383 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3500 Mark

Restkaufschilling abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

54000 Mark

sind als II. Hypothek an pünktlichen Zinszahler vom Selbstdarleher sofort oder später zu vergeben. Offerten unter Nr. 1375 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

8000—10000 Mk.

auf II. Hypothek sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1388 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Lebensversicherungs-Police,

5 Jahre bestehend, zu 2/3 der eingezahlten Prämie mit ca. 1000 Mk. von solidem Geschäftsmann zu beleihen gesucht. Guter Zins und event. noch Hyp.-Eintrag auf hiesiges Geschäftshaus in guter Stadtlage. Offerten unter Nr. 1391 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

*2.1. Gesucht für einen kinderlosen Haushalt ein Mädchen von 16—18 Jahren per 1. März. Zu erfragen Steinstraße 15 im Laden.

2.1. Ein fleißiges, williges Mädchen, welches die Hausarbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. März gesucht: Adlerstraße 36, 2. Stock.

C. Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, findet bei kinderlosen Leuten angenehme Stelle auf 1. März oder 1. April. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Büglerin gesucht.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln erlernt hat, sofort gesucht: Neuwäscherei Hirschstraße 30. Zu baldigem Eintritt wird für dauernd ein

Fräulein

mit schöner Handschrift gesucht, das stenographieren kann.

Eugen Langer, Papierhandlung, Kaiserplatz.

[3] III.

**Tüchtige, selbständige
Zaillen-Arbeiterinnen**

auf sofort gesucht.

Modehaus **S. Model.**

Perfekte

Zaillen- und Aermelarbeiterin,
sowie eine

Zuarbeiterin gesucht:

Waldhornstraße 7, 2. Stock. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

Nach Neustadt a. d. S. wird für sofort ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt, zu kleiner Familie bei **hohem Lohn** gesucht. Näheres Kaiserstraße 172 IV.

Braves, tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeiten auf 1. März gesucht: Erbprinzenstraße 11, Vorderhaus, 2. Stock. *

Ein jüngeres Mädchen,

welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf 1. März gesucht: Marienstraße 13 im 2. Stock. *

Goldenes Kreuz, Ludwigplatz.

*2.1. Suche auf 1. März ein ehrliches Mädchen für Küche und Zimmer. Lohn und Behandlung gut. NB. Kann auch früher eintreten. **Karl Walter.**

Kinderfräulein,

das in der Erziehung größerer Kinder Erfahrung hat, womöglich gut nähen kann und im Hause behilflich sein würde, zu 2 Kindern gesucht. Offerten unter Nr. 1397 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

C. Nach Heidelberg, Mannheim, sowie nach Freiburg i. B.

finden ordentliche Mädchen, welche kochen können, **sehr gute Stellen bei hohem Lohn und freier Reise.** Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Sch. Stellen finden:

1 tüchtige Restaurationsköchin auf 15 März, 1 Hotelzimmermädchen und 1 Gasthauszimmermädchen sofort, sowie mehrere Küchenmädchen. Näheres im Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16 III. *

Ein Mädchen

für Küche und Haushalt findet bei sehr guter Bezahlung auf 1. März angenehme Stelle. Näheres Durlacher Allee 65, 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen

wird sofort in Dienst gesucht: Schützenstraße 73, 1. Stock. *

*2.1. **Ein Mädchen**

für leichte Küchenarbeit wird bei hohem Lohn per 1. März gesucht. Zu erfragen Soffienstraße 71 im 1. Stock.

* **Mädchen-Gesuch.**

Auf 1. März wird ein williges, fleißiges Mädchen gesucht: Leopoldstraße 18 im zweiten Stock.

* **Ein reinliches, ehrliches Mädchen**

für alle häuslichen Arbeiten auf 1. März oder später gesucht. Näheres Schützenstraße 15, parterre.

*2.1. Nach **Soden** bei Frankfurt wird zu kinderloser Familie ein

tüchtiges Mädchen gesucht,

das gut bürgerlich kochen kann. Zu erfragen Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen zu finden Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

C. Eine jüngere Köchin,

die auch etwas Hausarbeiten besorgt, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, das etwas nähen und servieren kann, finden in gutem Hause bei hohem Lohn auf 1. März Stellung. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Gesucht

auf 1. April ein solides, tüchtiges Mädchen: Kriegstraße 69, parterre. *3.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen oder Bursche für leichte Arbeit zu sofortigem Eintritt gesucht bei **Pofamentier Städter,** Kaiserstraße 138.

Mädchen

für leichte Beschäftigung sofort gesucht: Waldhornstraße 22 im Laden. 2.1.

Zum sofortigen Eintritt

ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei

Glifann & Baer,
Lachnerstraße 7/9.

**Flotte junge
Kellnerin**

in hiesige Weinstube sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

F. Eine Aushilfskellnerin

für ständig sofort gesucht.
Bureau **C. Fuhr,** Herrenstraße 9.

Glickerin gesucht.

Für 1—2 Tage in der Woche eine Glickerin gesucht. Offerten unter Nr. 1393 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Tüchtige, unabhängige jüngere**

Wäscherin

sofort gesucht: Kaiserstraße 93, 3 Treppen.

Lehrmädchen,

welches das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen will, kann sofort eintreten: Soffienstraße 112, 4. Stock. *

Anwaltsgehilfe

gesucht. Nur solche wollen sich melden, die das Gelehrnwesen gründlich kennen; auch ein Lehrling wird gesucht. Offerten unter Nr. 1396 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

**F. 2 Köche,
1 Hausbursche für Gasthof,
2 Aushilfskellnerinnen,
1 Hausbursche für Restaurant,
1 Beiköchin**

sofort gesucht.
2.1. Bureau **C. Fuhr,** Herrenstraße 9.

Buchbinder

für sofortigen Eintritt gesucht bei

Glifann & Baer,
Lachnerstraße 7/9.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Erziehung und Schulbildung findet kaufmännische Lehrstelle bei

3.1. **Friedr. Köchlin.**

Bauzeichner-Lehrling.

3.1. Ein braver, im Zeichnen talentierter Junge aus guter Familie, der sich zum Bauzeichner ausbilden will, kann nach Ostern in die Lehre treten. Näheres Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

Kutscher-Gesuch.

Stadtkundiger, tüchtiger, verheirateter Kutscher mit guten Zeugnissen per 1. März gesucht.

Max Homburger,

Weingroßhandlung, Kronenstraße 30.

2.1. Junger, kräftiger

Hausbursche

kann sofort eintreten bei

J. Müller, „Café Grünwald“.

Jüngerer, fleißiger Hausbursche

auf sofort gesucht.

Kronenfels, Kronenstraße 44.

Fuhrmann gesucht.

2.1. Für ein Baugeschäft wird ein tüchtiger Fuhrmann per sofort oder später gesucht. Anfragen Amalienstraße 24, **Baubureau.**

Junger Mann als Ausläufer

zum sofortigen Eintritt gesucht: Rheinstraße 23, **Färberei Mühlburg.**

Dienst-Gesuche.

*3.1. Ein 19jähriges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf 1. März bei einzelner Dame oder kleiner Familie. Gefl. Angebote an

P. Gutknocht, Mannheim,

Eilfabethstraße 7 II.

* Besseres Mädchen, tüchtig in Zimmerarbeiten, im Nähen und Bügeln, sucht in ruhigem Herrschaftshaufe angenehme Stelle, am liebsten bei Offiziersfamilie oder alleinstehender Dame. Gute Behandlung ist Hauptbedingung. Offerten unter Nr. 1362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin

mit guten Zeugnissen sucht auf 1. März Stelle. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 88, 1. Stod.

Mädchen,

im Kochen, Nähen und Bügeln bewandert, sucht baldigst Stellung. Offerten unter **L. B.** nach **Oberwiesheim** b. Bruchsal **postlagernd** erbeten.

Monatsstelle

sucht reinliches, pünktliches Mädchen. Näheres Rüppurrerstraße 100 im Hinterhaus, parterre.

Monatsdienst gesucht

von einer zuverlässigen Frau, welche bei besseren Herrschaften tätig war, auf sofort oder 1. März. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein zuverlässiger, pünktlicher, kautionsfähiger Mann sucht Stelle als Ausläufer, Bureaudiener, Einkassierer oder in einem Automat oder einer Filiale als Geschäftsleiter. Zu erfragen Rüppurrerstraße 12 im 3. Stod.

4.1. Junger Kaufmann, 27 Jahre alt, verh., seit 5 Jahren hier tätig, sucht per sofort passenden

Vertrauensposten

irgend welcher Art. Gefl. Offerten unter Nr. 1389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann,

der 7 Jahre höhere Schule besucht hat, 16 Jahre alt, kath., von besserer Familie, sucht **Lehrlingsstelle** auf einem Kontor eines hiesigen Geschäftes. Gefl. Offerten unter Nr. 1371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche

sucht sofort Stellung in einem Spezereigeschäft oder einer Eisenhandlung. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 1361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche

sucht sofort in einem Spezereigeschäft oder einer Eisenhandlung Stelle. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter Nr. 1359 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter,

bilanzsicher, mit sämtlichen Buchhaltungssystemen vertraut, im Mahn- und Klagewesen bestens erfahren, empfiehlt sich zum Anlegen und Führen von Geschäftsbüchern. Gefl. Offerten unter Nr. 1363 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.1.

Koch

empfehlte sich zur Anshilfe über Fastnacht. Näheres **Reifenstraße 9.**

Ein Fräulein,

welches im **Weihnähen, Flicken und Sticken** nur Vorzügliches leistet, sowie auch im **Musterstopfen** bewandert ist, nimmt noch einige Kunden an. Näheres im **Marthahaus, Leopoldstraße.**

Eine junge, reinliche Frau

sucht sofort Beschäftigung im Waschen und Bügen. Näheres **Luisenstraße 12, Hinterhaus III.**

Bettcouverten

werden vom einfachsten bis zum feinsten Muster gut und billig abgenäht bei

Frau Siegert,

vormalig **Frau Gartner,**

Herrenstraße 33, Hinterhaus, 3. Stod.

Verloren

wurde am Samstag, den 17. Februar, abends, auf dem Wege von **Moltkestraße 41** bis zum „**Museum**“ eine lange, goldene **Damenuhrkette**, an der ein kleiner Ring befestigt war. Abzugeben gegen **Belohnung: Moltkestraße 41, 2. Stod.**

Entlaufen

junge, gelbe **Boxerhündin** mit weißem Streifen am Kopf. Abzugeben gegen **Belohnung: Klaurechtstraße 37, 1. Stod.**

Geschäfts-Haus zu verkaufen.

2.1. **Nächst dem Güterbahnhof und Zollamt in der Bahnhofstraße** ist ein Haus mit geräumigem Hof und großem frei gelegenen Garten, zum Einbau von Werkstätten, Fabrik, Magazinen zc. geeignet, aus erster Hand zu verkaufen event. gegen günstig gelegenen Bauplatz oder kleineres Haus zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Haus,

im inneren westlichen Stadtteil gelegen, beste Lage, mittlere Größe, mit Laden und Einfahrt, zu verkaufen. **Erstgemeinte Offerten unter Nr. 1372 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

In der Weststadt

ist ein Haus mit einem Kolonialwaren- u. Flaschenbiergeschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von **Selbstreflektanten** unter Nr. 1380 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Restkaufschilling

von **10000 Mk.**, mit 10% Nachschlag, 5% Zins, mit jährl. Abzahlung von **700 Mk.**, nach 7 Jahren Rest kündbar, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1368 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sichere Existenz.

*2.1. **Anderweitiger Unternehmungen halber** ist ein in bester Lage sich befindliches **Spezialgeschäft** unter sehr günstigen Bedingungen (**Anzahlung 4 Mille**) zu verkaufen. Für tüchtigen Kaufmann sichere Existenz, da bei geringen Speisen beträchtlicher Umsatz nachweisbar. Offerten unter Nr. 1395 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener **Kastenbeckelwagen**, für jedes Geschäft geeignet, sowie ein gut erhaltener **Kindervagen** mit Gummireifen sind billig zu verkaufen: **Jähringerstraße 52 im Laden.**

* Eine neue, eleg., helle **Schlafzimmereinrichtung**, 2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorpl., 1 Toilette u. 1 Spiegelschrank m. stark. geschliff. Kristallgläser, alles innen Eichen, für nur **M. 325.—** zu verkaufen: **Douglasstraße 30, parterre.**

* Ein gut erhaltener **Spiegelschrank**, sowie ein großer, viereckiger **Tisch** sind zu verkaufen: **Sofienstraße 13, 3. Stod.**

Ladeneinrichtung

für **Tuch- oder Manufaktur-Geschäft**, in bestem Zustande, preiswert zu verkaufen.

Adolph Hirsch,

Kaiserstraße 209.

Ein gebrauchtes Bett

und eine **Zinn-Badewanne** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Kaiserstraße 207, Hinterhaus, 3. Stod.**

Chaise-longue.

* Eine **Chaise-longue** zum Verstellen ist zu verkaufen: **Douglasstraße 9 III links.**

Antike Kastenuhr,

gut gehend, billig zu verkaufen: **Waldstraße 12 im Laden.**

Kaufangebot!

* **Brockhaus' Konversations-Lexikon, revidierte Jubiläumsausgabe von 1901**, 17 Bände, im Juli 1903 von Breslau bezogen und wegen Platzmangel noch nicht ausgepackt, also ganz unangestastet neu, umständehalber statt **208 Mk.** (per Band **12 Mk.**) für **150 Mk.** gegen bar abzugeben. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 1384 im Kontor des Tagblattes einreichen.

Zu verkaufen.

2.1. **Verschiedene Korbfaschen**, 10—40 Liter haltend, und ca. 50 m **Fackelager** (Holzbalken) sind um billigen Preis zu verkaufen: **Sofienstraße 60 im Hof.**

Sechs Schläger und 2 Floretts sind billig zu verkaufen: **Waldstraße 12 im Laden.**

Eine Bußsole mit Fernrohr

und verschied. **Meßgerätschaften** sind billig zu verkaufen: **Waldhornstraße 18.**

Feiner Maskenanzug

(**Arabischer Vorläufer**), für einen Knaben von 5—8 Jahren passend, zu verkaufen: **Kaiserstraße 67, 2. Stod** oder im **Uhrenladen.**

Zwei Maskenkostüme,

elegant, **Chinesin** (15 Mk.) und **Jockei** (6 Mk.) werden abgegeben: **Erbprinzenstraße 24, 4. Stod.**

Zu verkaufen

1 **Engländer-Anzug**, 2 **Clownanzüge**, 1 **Frack** mit Weste, 1 **Winter-** und 1 **Frühjahrsjacke**: **Kriessstraße 58 im 2. Stod.**

Zwei kleidsame Kostüme,

einmal getragen, sind billig zu verkaufen: **Schützenstraße 59, 2. Stod.**

Maskenkostüm,

Italienerin (echt), für mittlere Figur passend, ist zu verkaufen: **Amalienstraße 15, Hinterhaus, 3. Stod.**

Ein spanisches Kostüm,

sehr chic, einmal getragen, billig zu verkaufen: **Amalienstraße 65, parterre.**

Ein feines Maskenkostüm,
ganz in Seide, fast neu, Rohblume, für große
Figur passend, ist preiswert zu verkaufen: Birkel 33,
„Schloß-Hotel.“

Maskenkostüm

(Rumänierin) preiswert zu verkaufen: Marien-
straße 8, 3. Stock.

Cylinderhüte,

ein neuer und ein getragener, billig abzugeben:
Kaiserstraße 124 a im Laden.

Vollmilch.

* Es sind 40 oder 100 Liter Abendmilch zu ver-
geben um den niedrigsten Tagespreis. Offerten
unter Nr. 1376 an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

Sitz- und Liege-Sportwagen,
gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 1369 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Unterricht in der holländischen Sprache gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1385 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Primaner

des Gymnasiums, tüchtiger, zur Nachhilfe für
Griechisch sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1387
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weissweine von 35 % an,
Rotweine „ 40 % „

garantiert rein,
das beste, was um diesen Preis
geliefert werden kann.

Burgeff-Kupferberg Henkell

„ 3.50 per Flasche mit Steuer,

Cognac „ 1.50 per Fl. an,

Jaques Nicot & Co.

„ 3.50 per Flasche an,

Jos. Hennessy & Co. (Original-
Prelese).

Südweine „ 1.20 per Flasche,

sämtliche in und ausländische

Spirituosen u. Liköre erster Firmen.

W. Wagenmann, Weingross-
handlung,

Telephon 1906.

Norddeutsche Wursthalle.

Garantiert reines

Schweinefett

per Pfund 65 Pfennig,

bei 5 Pfund à 60 Pfennig

empfiehlt

Viktor Schäfer,

Waldstraße 38. 2.1.

Soeben erschienen:

Arthur Böhtlingk.

Zur Personentarif-Reform

im Badischen.

3.1. — 30 Pfennig. —

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Zum Baden, Braten und Kochen

empfehle auf

Fastnacht:

Weißmehl

in hübschen Säckchen,

5 Pfd. 80—90 Pf.,

6 Pfd. 100—110 Pf.,

12 Pfd. 200—220 Pf.;

3.1. ferner:

Schmalz

per Pfd. 55—60 Pf.,

Balmin u. Palmbutter

per Pfd. 65 Pf.,

feinestes Badöl

per Liter 70 Pf.,

Dampfsäpfel

und gemischtes Obst,

Marmelade

und sonst Verschiedenes.

J. Mühle,

Kolonialwaren

en gros — en détail,

Douglasstraße 32,

Kaiser-Allee 97.



**Oratorienverein
Karlsruhe e.V.**

Nächste Probe (Damen-Probe)

Freitag, den 23. Februar 1906,

abends 8 Uhr,

unter Herrn Hof-Kapellmeister Balling.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten **Kasten** und
Polstermöbel, ganze **Zimmer-Einrichtun-**
gen und **Ausstattungen**, **Betten**, **Spiegel**,
Stühle, **Bettfedern** u. **Rohhaare** äußerst
billig. Das **Neuaufsetzen** u. **Aufarbeiten**
von **Betten** und **Polster-Möbeln** wird
bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,

Hüppurrerstraße 36

u. **Wilhelmstr.**, Ecke **Werderplatz**.

Telephon 817.

Restauration zum „Kranz“.

Heute großes Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet

* **Luise Fränkle, Witwe.**

Heute

Schlachttag.

Altdeutsche Weinstube,

Frau Theod. Griglich Ww.,

Werderstraße 59.



32. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf **Donnerstag, den 22. Februar 1906,**
vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. **Sobann**

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des
Antrags der Abgg. **Fehrenbach** und **Gen.**,
die **Änderung** und **Ergänzung** der Städte-
ordnung betreffend — **Drucksache Nr. 53** —;
2. Beratung des **Berichts** der **Budget-Kommission**
über das **Budget** des **Großh. Ministeriums** der
Justiz, des **Kultus** und **Unterrichts** für die
Jahre **1906** und **1907**,
Ausgabe **Titel I—VII, XII** und **XIII** und
Einnahme **Titel I**, sowie
die **Petition** des **Bereins** der **bad. Gerichtsschreiber-**
beamten um **Verbesserung** der **Lage** der **Justiz-**
aktuare. — **Drucksache Nr. 10** —
Berichterstatter: **Abg. Dr. Binz.**
(Fortsetzung.)

(Aus der **Karlsruher Zeitung**.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 20. Februar.

Seine königliche Hoheit der **Großherzog** hörte
heute vormittag die **Vorträge** des **Geheimerats** **Dr.**
Freiherrn von Babo und des **Präsidenten** des
Ministeriums des **Großherzoglichen Hauses** und der
auswärtigen **Angelegenheiten** **Geheimerats** **Freiherrn**
von Marshall.

Nach der **Frühstückstafel** machten die **Großherzog-**
lichen Herrschaften eine **Spazierfahrt**.

Im **Laufe** des **Nachmittags** nahm **Seine Könige-**
liche Hoheit der **Großherzog** die **Vorträge** des
Präsidenten **Dr. Nicolai** und des **Legationsrats**
Dr. Senb entgegen.

Ihre **königliche Hoheit** die **Großherzogin**
wohnte **abends 7/8 Uhr** einem **Vorspiel** der **Aus-**
bildungsklasse im **Konservatorium** an.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Durch **Verfügung** der **Inspektion** der **Feldartillerie**
sind zur **Teilnahme** an dem **II. (76.) Lehrgang** 1905/6
für **ältere Offiziere** bei der **Feldartillerie-Schieß-**
schule vom **20. April** d. **Js.** ab **kommandiert**:

v. **Bauer**, **Major** und **Abteil.-Kommandeur** im

1. **Bad. Feldart.-Regt.** Nr. 14.

Fausmann, **Major** und **Abteil.-Kommandeur** im

4. **Bad. Feldart.-Regt.** Nr. 66.

Ordens-Verleihungen.

Seine **Majestät** der **König** haben **Allernädigt**

zu **verleihen** geruht:

den **königlichen Kronen-Orden** **dritter Klasse**:

dem **Major** a. **D.** v. **Lieben** zu **Karlsruhe** i. **B.**,

bisher **Abteil.-Kommandeur** im **8. Bad. Feldart.-**

Regt. Nr. 50.

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
empfiehlt

F. Wolff & Sohn's 3.3.
Medicinische Seifen
gegen Haut-Krankheiten:

Arnica-Seife, Borax-Seife, Carbol-Seife, Ichtyol-Seife, Lanoline-Seife, Schwefel-Seife, Tannin-Seife, Teer-Seife,	Glycerin-Seife, Sanitas-Seife, Schwefel-Sand-Seife, Teer-Schwefel-Seife, Vaseline-Seife, Kiefernadel-Seife, Lanolin-Schwefel-Seife, Mandel-Kleien-Seife.
--	---

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Dienstsanweisung

für die
Hebammen
des
Großherzogtums Baden
vom 2. Januar 1902.
Preis 50 Pfennig.

Amtliche Ausgabe.
Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch
für
Familie und Haushaltungsschule
von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 22. Februar. 44. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Idomeneus, König von Kreta.** Oper in 3 Akten nach dem Italienschen. Musik von Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 23. Februar. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Verschwendter.** Zau-

bermärchen in 3 Akten von Ferd. Raimund. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 24. Februar. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Hans Guckebirn.** Schwank in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 25. Februar. 45. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten nach Meilhac und Halévy's Revueillon. Musik von Johann Strauß. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Montag, den 26. Februar. 46. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Drittes und letztes Gastspiel von August Junkermann. **Dufel Bräsig.** Lebensbild in 5 Akten nach Fritz Reuters "Stromtid". Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 27. Februar, vormittags **11 Uhr.** 15. Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudiert: **Die Maschinenbauer.** Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abteilungen und 6 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Lang.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 20. Februar, vormittags 9 Uhr an.

Dienstag, den 27. Februar, abends **7 Uhr.** 46. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Orpheus in der Unterwelt.** Burleske Oper in 2 Akten und 4 Bildern. Musik von Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 25. Februar Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 22., 23., 24., 26. und 27. Februar, abends Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—,
am 27. Februar, vormittags I. Abt. M. 4.—, Sperrsitze I. Abt. M. 3.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 21. Februar. 21. Abonnements-Vorstellung. Einmaliges Gastspiel von August Junkermann. Zum erstenmal: **Dufel Bräsig.** Lebensbild in 5 Akten nach Fritz Reuters "Stromtid". "Zacharias Bräsig": August Junkermann als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Dom 20. Februar ab ist das hiesige Orts-Fernsprechnetz zugelassen zum unbeschränkten Sprechverkehr mit Rördlingen, Gesprächsgebühr 1 Mk.; zum beschränkten Sprechverkehr mit Ingolstadt, Gesprächsgebühr 1 Mk.

Karlsruhe, 19. Februar.

Um bei öffentlichen Wahlen auch dem in den Fahrdienst eingeteilten Eisenbahnpersonal in tunlichst weitgehender Weise Gelegenheit zur Teilnahme an den Wahlen zu geben, hat das Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten verfügt, daß in den fraglichen Fällen dem gesamten Fahrpersonal die Teilnahme an der Wahl ermöglicht werden soll, soweit dies mit den dienstlichen Interessen irgend vereinbar ist. Dabei soll als Richtschnur dienen, daß überall da, wo es durch Heranziehung der verfügbaren Ersatzkräfte und durch Verschiebung freier Tage und einzelner Dienstschichten ohne Störungen für den Dienst zugänglich ist, alle in Betracht kommenden Beamten und Bediensteten abzulösen sind, deren Ablösung soll bei geeigneten Zügen ohne weiteres angeordnet werden, während im übrigen die Vornahme von Änderungen in der Diensterteilung zum bezeichneten Zweck von Anträgen der betreffenden Leute und der Möglichkeit, einen vollständig eingelebten Ersatzmann einzuteilen, abhängig zu machen ist. Im letzteren Falle soll weiter darauf geachtet werden, daß dem Ersatzmann die Möglichkeit der Wahlbeteiligung ebenfalls verbleibt. Auch soll den Bezirks- und Lokalvorständen zur Sicherung strengster Unparteilichkeit eine genaue Überwachung der mit dem Wollzug betrauten Beamten zur Auflage gemacht werden. (Karlsru. Btg.)

Bad. Invaliden-Geld-Lotterie. Schon diesen Samstag, den 24. d. Mts., morgens 8 Uhr, findet die Ziehung der sehr günstigen Geld-Lotterie für badische Invaliden, Witwen und Waisen auf dem Bureau des Herrn Notar Bender in Karlsruhe statt.

Es kommen bei dieser III. Lotterie 2928 nur Geldgewinne mit 44 000 M. zur Verlosung, also 640 Gewinne und mehrere Tausend Mark mehr zur Verlosung als bei der II. Lotterie.

Der Losvorrat ist nur noch gering; wer daher für das edle Werk noch sein Schärfelein beitragen will, der kaufe sich baldigst ein oder mehrere Lose dieser Lotterie bei der Generalagentur J. Stürmer, Straßburg i. Elz. oder bei den bekannten Verkaufsstellen. Das Los kostet nur 1 M., 11 Lose 10 M. Weiteres befragen die Inserate.

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Nr. 8. Inhalt. Verfügungen und Beschlüssen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Innern: die Nachwahl eines Abgeordneten zur II. Kammer der Ständeversammlung für den 53. Wahlkreis betreffend.

Acht Vorträge über die Geschichte der florentinischen Kunst im 15. Jahrhundert von Dr. Max Wingenroth.

Der Direktorialassistent der Großherzoglichen Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde, Dr. Max Wingenroth, wird im Februar und März hier acht Vorträge über die Geschichte der florentinischen Kunst im 15. Jahrhundert halten, also die Zeit, welche nach italienischem Sprachgebrauch das Quattrocento genannt wird. In dieser Zeit erlebt die Florentiner Kunst ihre höchste Blüte, in diese Zeit fallen Brunellesco mit seiner Domkuppel, Masaccio, Beato Angelico da Fiesole mit seinen liebreizenden Bildern, der große Meister der Skulptur Donatello, die Majoliken der Lucca della Robbia, Botticelli, der Florentiner Palastbau etc. — Das Jahrhundert findet seinen Abschluß in der beinahe unübertrefflichen Tätigkeit Leonardo's und Michelangelo's. Die Vorträge werden durch Lichtbilder erläutert. **Erster Vortrag am Donnerstag, den 22. Februar.** Alles Nähere befragt der Inseratenteil.

Apollo-Theater. Der seit nunmehr 16 Jahren im "Colosseum" tätige Musik-Direktor Vincenz Sporck, gibt heute **Mittwoch abend 8 Uhr** im **Apollo-Theater** (nicht Colosseum) seine **Benefiz- und zugleich Abschieds-Vorstellung**, auf die alle seine zahlreichen Freunde und Gönner hiermit nochmals aufmerksam gemacht werden und ist bei der großen Beliebtheit des scheidenden Benefizianten ihm zum Ehrenabend gerne ein volles Haus zu gönnen, das er wohl verdient (s. Inserat v. heute).

Gold, Silber und Banknoten
vom 19. Februar 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . " "	20.47	20.43
20 Francs-Stücke . . . " "	16.35	16.31
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	16.35
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	92.50	90.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.48 1/2	20.47 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.55	81.45
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.95	168.85
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.75	81.65
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.15	85.05
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 19. Februar "Borkum" in Rotterdam, "Gresfeld" in Antwerpen, "Schleswig" in Alexandrien; am 20. Februar "Hannover" in Bremerhaven, "Rhein" in Bremerhaven. **Passiert** am 19. Februar "Rhein" Dover, "Gneisenau" Quessant, "Frankfurt" Scilly, "Chemnitz" Dover, "Frankfurt" Vizart; am 20. Februar "Großer Kurfürst" Hurst Castle. **Abgegangen** am 19. Februar "Prinzess Irene" von Gibraltar, "Mann" von Funchal, "Prinz-Regent Luitpold" von Bord Said.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 21. Februar.
1/2 10 Uhr: Gemeinde Knielingen, Stammholz-Versteigerung.
10 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Seefisch-Versteigerung in der Silguthalle.
2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Beiertheim.
2 Uhr: Lieber, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Hof. Fischmann jr., Auktionator, Fabrik-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.

Tagesanzeiger.

Mittwoch, den 21. Februar:
Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Badischer Kunstgewerbeverein. Vortrag des Herrn Geh. Hofrat Professor Dr. A. von Dechelhäuser hier im großen Rathhauseaal, abends 7/9 Uhr.
Bachverein Karlsruhe. Aufführung von Sändels "Theodora" im Eintrachtsaal, abends 7/9 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Evangel. Stadtmision Karlsruhe, Adlerstr. 23. Nachmittags 1/2 4 Uhr: Monatsversammlung mit Vortrag der evangel. Frauengruppe. Abends 8 Uhr: Biblischer Vortrag von Herrn Inspektor Diemer.
Kaufmännischer Verein Karlsruhe. Diskussionsabend im Vereinslokal, Zähringerstr. 100, abends 8 1/2 Uhr.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentraltturnhalle, abends 7/8 bis 7/9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentraltturnhalle, abends 7/9 bis 10 Uhr.
Musikgesellschaft. Kostüm-Ball. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.
Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Großh. Victoriapensionats von Herrn Privatdozent Dr. Fetsch - Heidelberg, vormittags von 11-12 Uhr.
Schützengesellschaft Karlsruhe. Generalversammlung im Hotel "Grüner Hof", abends 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 20. Februar früh.
Engano heiter 0°, Biarritz wolfig 8°, Nizza wolfig 4°, Triest bedeckt 5°, Florenz Regen 7°, Rom bedeckt 6°, Cagliari wolfig 6°, Brindisi wolkenlos 7°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 20. Februar 1906.
Barometrische Maxima bedecken heute das Innere Rußlands sowie den atlantischen Ozean westlich von Frankreich und zwischen beiden hindurch zieht sich eine Furche niedrigen Druckes von einem über der Nordsee gelegenen Minimum über Deutschland hinweg; hier ist das Wetter bei Temperaturen, die überall über dem Gefrierpunkt liegen, vorwiegend trüb und regnerisch. In Rußland herrscht strenge Kälte (Wilna -12°, Pinsk -14°). Bewölftes und mildes Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Z. B. f. Metr. u. Hydr. Schneebeobachtungen.
Der auf den Bergen liegende Schnee hat im Verlauf der verfloßenen Woche nur geringe Veränderungen erfahren. Am Morgen des 17. Februar (Samstag) sind gemessen worden: in Jurtwangen 48, in Dürrheim 18, in Stetten a. f. M. 24, in Heiligenberg 34, in Zollhaus 38, beim Felsberger Hof 180, in Lütjese 37, in Bonndorf 22, in Hödenichmand 19, in Bernau 43, in St. Märgen 50, in Knebis 95, in Breitenbrunnen 42, in Herrenwies 60, in Kaltenbrunn 62, in Tiefenbrunn 12, in Krautheim 2, in Strümpfelbrunn 20 und in Buchen 5 cm. Die Meldungen aus Gersbach, Lohndauernberg und Heusenbrunn sind nicht eingetroffen.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe. Table with columns: Februar, Barometer, Therm., Wind, Himmel.

Wasserstand des Rheins vom 20. Februar früh:
Schneiterinsel 110, gestiegen 9, Rehl 138, gestiegen 4, Waxau 304, gefallen 2, Raubheim 235, gefallen 3 cm.
[7] III.

Telegraphische Kursberichte.

20. Februar 1906.

Table with columns: New-York, Berlin (Anfang), Wien (Vorbörse), London (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Frankfurt (Anfang), Frankfurt (Nachbörse), Berlin (Schluss), Berlin (Nachbörse), Frankfurt (Abendbörse). Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns: Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss), Berlin (Schluss), Berlin (Nachbörse), Frankfurt (Abendbörse). Continuation of financial reports.

Table with columns: Berlin (Schluss), Frankfurt (Abendbörse). Continuation of financial reports.

Für
das Alter von 5-6 u. 10-13 Jahren
haben wir zirka
200 Stück
solider

Knaben-Anzüge

zusammengestellt,
die zu dem
Einheitspreis
von **Mk. 9.⁷⁵ und 12.⁷⁵**
also weit unter Preis abgegeben werden.

Spiegel & Wels,
Kaiserstrasse 76 = Rabatt-Sparmarken =
werden trotzdem verabfolgt. Marktplatz.

Badische Weiss- und Rotweine

Naturrein.

Affenthaler Beerwein, sowie Durbacher Clevner,
Ruländer, Markgräfler, Kaiserstühler etc.

verkaufte von 20 Str. ab in Fässchen oder Flaschen aus meinem Patentkeller Erbprinzenstr. 34.

Jos. Kritsch, Melancthonstraße 4,

5.1.

vom 1. April an **Walbstraße 65.**



Achtung!

Achtung!

Bauhandwerker!

Montag, den 26. Februar or., abends 9 Uhr,

Großer Handwerker-Stall.

Tagesordnung: Die Lage der Handlanger und die standesgemäße Erziehung ihrer Kinder betreffend.

Referent: Die „B“.

NB. Entsprechende Kostüme sind an-, Fulderorden und Ehrenzeichen, sowie Ehrengänge sind abzulegen.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** o. Dyck, Klinger, Thoma-Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10-1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag

und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Ausstellung einer großen Sammlung japanischer Kunstgegenstände aus Bronze, Email, Porzellan, figürlicher Eisenbein- und Holzschneidereien, Korbflechtarbeiten etc. von H. Dietlicher, Kunsthandlung in Freiburg i. Br.; ferner Kunstschneidereien, wie Teppiche, Decken, Kissen, Portieren etc., sowie Kunstschneidereien in Vatikantechnik von Frau von Brauchitsch-München und Frau Prof. Lang-Stuttgart.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9-1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3-6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5-1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 7-9/12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind dem Publikum an den Tagen Montag, Mittwoch und Freitag von 10-9/12 und 2-4 Uhr geöffnet.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Wöest, vor der Festhalle.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunsthallenplatz.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemaligen Ertlingertor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Lebenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

Badischer Kunstverein, Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Beste mit 10 Karten 3 Mk.). Ferner geöffnet jeden **ersten** und **dritten** Sonntag im Monat nachmittags von 2-4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Traunungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.- für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.